**Personalkosteneinsparung bei der Stadt Nürnberg in den Jahren 2023ff – FlexiKonsolidierung**

hier: Vollzug von 2/3 der einzusparenden Stellen

Im Jahr 2022 wurde vom Referat für Finanzen, Personal und IT und dem Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht ein Konzept zur Personalkosteneinsparung erarbeitet. Mittelfristig sollte im Rahmen eines Konsolidierungspaketes mit einer Gesamthöhe von 50 Mio. € auch ein Umfang von knapp 500 Vollkraftstellen eingespart werden, der in 2024 auf ca. 300 Vollkraftstellen reduziert werden konnte. Zur Gegenfinanzierung wurde damals ein verpflichtender Stellendeckel bei der Neuschaffung und eine Erhöhung der pauschalen Kürzung des K2-Budgets (Personalaufwand) von 5% auf 6% beschlossen, die weiterhin gültig sind.

Im Vorfeld der Haushaltsplanungen für 2026 wurde im April 2025 zudem festgelegt, dass mit den Haushaltsberatungen 2/3 der geforderten Stellen bereits zum Stichtag 01.01.2026 eingezogen werden sollen. Dies war der sich wieder verschlechternden Haushaltslage der Stadt Nürnberg geschuldet.

Das verbleibende Drittel soll dann wie geplant im Laufe des Jahres 2026 eingezogen werden. Mit Freiwerden der Stellen bzw. von Stellenanteilen wurde den Dienststellen ab 2025 zudem das entsprechende Personalaufwandsbudget gesperrt. Dieses steht somit auch nicht mehr für die Finanzierung der pauschalen Budgetkürzung zur Verfügung.

Den Geschäftsbereichen stand frei, eigene Schwerpunkte über ihre Dienststellen und Eigenbetriebe hinweg festzulegen.

Die folgende Anzahl an Stellen (Vollkraftäquivalente) war im Rahmen der 2/3-Meldung durch die Geschäftsbereiche zu erbringen (gerundet):

- OBM 15
- 2.BM 25
- 3.BM 49
- Ref. I/II 25
- Ref. III 9
- Ref. IV 17
- Ref. V 26
- Ref. VI 25
- Ref. VII 9

Die Einsparungen wurden von allen Geschäftsbereichen vollumfänglich erbracht. Für Teilbereiche wurden zudem in Einzelfällen bereits vollständige Meldungen abgegeben, so dass insgesamt rund 219 Vollkraftstellen zum 01.01.2026 eingezogen werden können. Details zu den einzelnen Stellen sind der beiliegenden Liste zu entnehmen.

Legt man die jeweilige Stellenbewertung zugrunde, so ergibt sich eine jährliche Einsparung in Höhe von 16,5 Mio. €, die ab dem Jahr 2026 vollumfänglich wirksam ist.

Die Rahmenvereinbarung für eine zukunftsorientierte Stadt Nürnberg - die Arbeit bei der Stadt Nürnberg zukunftsfähig, menschenwürdig und gemeinsam gestalten (Sozialkodex) gilt dabei ohne Ausnahme weiter.

Die einzuziehenden Stellen sind allesamt durch eine Weiterentwicklung der Mitarbeitenden im Rahmen von erfolgreichen Bewerbungen, durch Versetzung auf andere Stellen, durch Ruhestandseintritt (inkl. Eintritt in die Freistellungsphase) oder durch externe Fluktuation freigeworden.

Soweit es Rückfragen zu einzelnen Stellen gibt, wird gebeten, diese mindestens eine Woche vor der Sitzung an Ref. I/II zu richten, da sonst aufgrund der Vielzahl der angeführten Stellen eventuell keine detaillierte Auskunft der Verwaltung möglich ist.